

Alina hat die Nase vorn

Zwölfjährige Turnerin des TSV Trittau triumphiert vor der älteren Konkurrenz / Ronda Ramm gewinnt hauchdünn

TRITTAU Zum Abschluss des Wettkampffjahres veranstaltete der Kreis Turnverband Stormarn in Trittau gleich drei Pokalwettkämpfe für Leistungsturnerinnen. Vertreten waren der TSV Bargtheide mit elf Turnerinnen, der TSV Trittau (9) und TuS Hoisdorf (3), um an den Geräten Sprung, Stufenbarren/Reck, Schwebelanken und Boden ihr Können zu zeigen.

Alina Knie vom TSV Trittau gelang dabei die größte Überraschung beim traditionsreichen Wettkampf um den Hans-Behnke-Pokal. Der Zwölfjährigen, die die sechste Klasse des Gymnasiums Trittau besucht, gelang das Kunststück, als Turnerin eines jüngeren Jahrgangs die erfahreneren Sportlerinnen der älteren Jahrgänge auf die Plätze zu verweisen. Mit den besten Übungen aller fünf Wettkämpferinnen am Sprungtisch und am Schwebelanken legte sie den Grundstein für ihren Sieg vor Kira Wagner (Jahrgang 1994) vom TuS Hoisdorf und Laura Schultz (1997, TSV Trittau), die ihren ersten Wettkampf nach einer mehrmonatigen Verletzungspause turnte. Vierte wurde Vorjahressiegerin Joana Block (1994), die gesundheitlich angeschlagen an den Start ging.

Alinas Trainerin Antje Vollmer war ebenso überrascht vom Sieg ihres Schützlings wie die Turnerin selbst. Im Juli hatte Alina bereits den Titel der Landesmeisterin in der Schwierigkeitsstufe Kür Modifiziert 3 erringen können, es dabei jedoch ausschließlich



Triumphierte nach dem spannendsten Wettkampf: Ronda Ramm, Turnerin des TSV Bargtheide.

mit gleichaltrigen Gegnerinnen zu tun gehabt.

In acht weiteren Kategorien wurde der so genannte Mini-Pokal vergeben. Erfolgreichster der drei teilnehmenden Vereine war der TSV Bargtheide: Die Bargtheiderinnen holten fünf Pokale, der TSV Trittau war zwei Mal erfolgreich, TuS Hoisdorf einmal.

Bei den jungen Turnerinnen des Jahrgangs 2002 gewann

Hanna Akergren vom TuS Hoisdorf vor ihrer Vereinskameradin Anna-Lina Janthur, dahinter folgten die drei Trittauer Nachwuchsturnerinnen Jette Krause, Maria Krause und Tessa Friedrich.

Im wohl spannendsten und engsten Wettkampf des Tages setzte sich die Ronda Ramm (TSV Bargtheide, Jahrgang 1998) mit einem Vorsprung von nur 0,15 Punkten vor der

Trittauerin Mareen Jacobs durch. Lediglich 0,10 Zähler dahinter folgte Sherin Mari auf Rang drei.

Die weiteren Pokalgewinnerinnen: Finja Rönicke (Jg. 2003, TSV Bargtheide), Katja Krüger (2001), Karolina Zaczkowski (2000, alle TSV Bargtheide), Maike Jahn und Nele Jacobs (1999, beide TSV Trittau) sowie Luisa Policke (1998, TSV Bargtheide).